

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 6. August 2003

25. Stück

- 258. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 259. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Durchführung des automationsunterstützten Datenverkehrs in Verfahren vor der Studienbeihilfenbehörde, BGBl. Nr. 699/1995, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 239/2003, geändert wird, Aussendung zur Begutachtung
- 260. Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), Lehrgang „Interdisziplinäre Balkanstudien Wien“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnungen „Akademische Balkanologin“ und „Akademischer Balkanologe“, Aussendung zur Begutachtung
- 261. Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), „MAS Lehrgang Interdisziplinäre Balkanstudien Wien“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Balkanologie)“, Aussendung zur Begutachtung
- 262. LIMAK, Internationale Management Akademie, Lehrgang „International Strategic Management MBA Programm“ Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration“, (24. MBA-Verordnung), Aussendung zur Begutachtung
- 263. Bestellung einer/eines Kinderbetreuungsbeauftragten an der Universität Klagenfurt
- 264. Ausschreibung für den Philip Morris Forschungspreis 2004
- 265. Ausschreibung des ersten österreichischen Nationalpark-Forschungspreises für DiplomandInnen
- 266. Ausschreibungs- und Verleihungsbedingungen für den Hans-Kudlich-Preis 2003 des Ökosozialen Forums Österreich
- 267. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v4 (teilbeschäftigt im Ausmaß von 50%) im Bereich der Studienbeihilfenbehörde/Stipendienstelle Wien
- 268. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. August 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 15. August 2003

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Skr.)
F: 0463/2700-9193

<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

258. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil I

- 41/2003: Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlags für das Jahr 2003 (Bundesfinanzgesetz 2003 - BFG 2003)
- 42/2003: Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlags für das Jahr 2004 (Bundesfinanzgesetz 2004 - BFG 2004)
- 49/2003: Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 46 des Bundespersonalvertretungsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Teil II

- 335/2003: Verordnung des Bundeskanzlers über die im Anwendungsbereich des Bundesvergabegesetzes 2002 zu verwendenden Standardformulare für Bekanntmachungen von Aufträgen (Leistungen) - Standardformularverordnung 2003
- 346/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Europaassistentin“ und „Akademischer Europaassistent“, Lehrgang „Europaassistent/in“, DIALOGICA – Europa-Akademie Kärnten
- 347/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Medizinrecht)“, Universitätslehrgang „Medizinrecht“ der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck
- 352/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad "Master of Science (Finance)", Universitätslehrgang "Finance (MSc)" der Donau-Universität Krems

259. VERORDNUNG DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, MIT DER DIE VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES AUTOMATIONSUNTERSTÜTZTEN DATENVERKEHRS IN VERFAHREN VOR DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE, BGBl. NR. 699/1995, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE VERORDNUNG BGBl. II NR. 239/2003, GEÄNDERT WIRD, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 19.07.2003, GZ 54.120/38-VII/13/2003, den Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Durchführung des automationsunterstützten Datenverkehrs in Verfahren vor der Studienbeihilfenbehörde, BGBl. Nr. 699/1995, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 239/2003, geändert wird.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 20. August 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

260. INSTITUT FÜR DEN DONAURAUM UND MITTELEUROPA (IDM), LEHRGANG „INTERDISZIPLINÄRE BALKANSTUDIEN WIEN“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNGEN „AKADEMISCHE BALKANOLOGIN“ UND „AKADEMISCHER BALKANOLOGE“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 19.07.2003, GZ 52.305/107-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnungen „Akademische Balkanologin“ und „Akademischer Balkanologe“ für den vom Institut für den Donauraum und Mitteleuropa durchgeführten Lehrgang „Interdisziplinäre Balkanstudien Wien“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 14. August 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

261. INSTITUT FÜR DEN DONAURAUM UND MITTELEUROPA (IDM), „MAS LEHRGANG INTERDISZIPLINÄRE BALKANSTUDIEN WIEN“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF ADVANCED STUDIES (BALKANOLOGIE)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 22.07.2003, GZ 52.305/79-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Balkanologie)“ für den vom Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) durchgeführten „MAS Lehrgang Interdisziplinäre Balkanstudien Wien“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 14. August 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

262. LIMAK, INTERNATIONALE MANAGEMENT AKADEMIE, LEHRGANG „INTERNATIONAL STRATEGIC MANAGEMENT MBA PROGRAMM“ VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION“, (24. MBA-VERORDNUNG), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 23.07.2003, GZ 52.305/144-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration“ für den von der LIMAK Internationale Management Akademie durchgeführten Lehrgang „International Strategic Management MBA Programm“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 12. September 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

263. BESTELLUNG EINER/EINES KINDERBETREUUNGSBEAUFTRAGTEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Auf Vorschlag des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen bestellt der Rektor der Universität Klagenfurt gem. § 32 Abs. 3 des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Frau Rachel Köberl, M.A.

zur Kinderbetreuungsbeauftragten der Universität Klagenfurt.

Der Rektor

Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller

264. AUSSCHREIBUNG FÜR DEN PHILIP MORRIS FORSCHUNGSPREIS 2004

Der mit insgesamt 100.000 Euro dotierte Preis wird seit 1983 jährlich an vier Wissenschaftler oder Forscherteams verliehen. Ausgezeichnet werden herausragende natur- und geisteswissenschaftliche Forschungsleistungen, die **innovativ und zukunftsweisend sind, moderne Technologien verantwortungsvoll nutzen** oder marktgerechte Lösungen bieten.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können in fünf unterschiedlichen Wettbewerbsfeldern teilnehmen: „Mensch und Zukunftswandel“, „Mensch und Schlüsseltechnologien“, „Mensch und Umwelt“, „Mensch, Transport- und Verkehrssysteme“ sowie „Mensch und Informationstechnologien“.

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2003.

Die Wettbewerbsunterlagen sind im Internet abrufbar unter <http://www.scienceundmedia.de/PM2004> oder können bei der Philip Morris Stiftung, Fallstraße 40, 81369 München, angefordert werden.

265. AUSSCHREIBUNG DES ERSTEN ÖSTERREICHISCHEN NATIONALPARK-FORSCHUNGSPREISES FÜR DIPLOMANDINNEN

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft schreibt in Kooperation mit den österreichischen Nationalparkverwaltungen erstmals einen Nationalpark-Forschungspreis für DiplomandInnen aus.

Die Diplomarbeit muss 2003/2004 begonnen werden und für einen Nationalpark relevante Fragestellungen zum Thema haben. Es sind auch Teamarbeiten und interdisziplinäre Arbeiten möglich. Ausdrücklich angesprochen sind neben den Naturwissenschaften auch alle anderen Fachdisziplinen, die für die Weiterentwicklung der Nationalparks von Bedeutung sein können.

Es werden 50 Preise zu je € 1.000,-- verliehen.

Nähere Informationen unter www.nationalparks.or.at

**266. AUSSCHREIBUNGS- UND VERLEIHUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN HANS-KUDLICH-
PREIS 2003 DES ÖKOSOZIALEN FORUMS ÖSTERREICH**

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1**.

267. AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSBEDIENSTETENPLANSTELLE IN DER ENTLOHNUNGSGRUPPE v4 (TEILBESCHÄFTIGT IM AUSMASS VON 50%) IM BEREICH DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE/STIPENDIENSTELLE WIEN

Stellenausschreibung (gemäß Ausschreibungsgesetz 1989 in der derzeit geltenden Fassung)

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, gelangt voraussichtlich mit 1. Oktober 2003 eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v 4 (teilbeschäftigt 50 %) zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst

Ihre Haupttätigkeit umfasst allgemeine Büroarbeiten, wie Telefondienst, diverse Schreibarbeiten, Verwaltung der Krankenscheine und Posteintragungen.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufende Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis **11. August 2003** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

**Stipendienstelle Wien
Gudrunstraße 179
1100 Wien**

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment – Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 17.09.2003 statt.

Der Leiter der Studienbeihilfenbehörde
HR Wilfried Feldkirchner

268. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

268.1 An der Universität Klagenfurt, Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, gelangt in der Forschungsgruppe „Praktische Informatik“ ab 15. August 2003 die Stelle einer/eines

EDV-Technikerin / EDV-Techniker (Entlohnungsgruppe VB/v2/1, 50% teilbeschäftigt)

für die Dauer einer Karenzvertretung (voraussichtlich bis 31. Dezember 2003) zur Besetzung.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Windows NT, Windows 95, Windows 98, UNIX Systeme des Instituts hinsichtlich Systemsoftware, Anwendungssoftware und Installation von Hardware-Erweiterungen sowie Wartungstätigkeiten.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet:

- Matura, vorzugsweise unter Einschluss naturwissenschaftlicher oder technischer Fächer
- Kenntnisse in und praktische Erfahrung auf den Betriebssystemen Windows NT, Windows 95, Windows 98 und UNIX sowie im Netzwerk-Management
- Installation und Wartung von Standardhardware und Standardsoftware
- Programmierung in höheren Programmiersprachen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei den Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Interessierte richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **27. August 2003** an die Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

268.2 An der Universität Klagenfurt, Rechts- und Organisationsabteilung/Archiv, ist die Stelle

einer Archivarin/eines Archivars (VB v2) im halben Beschäftigungsausmaß

ab 1. Oktober 2003, zunächst für ein Jahr, zu besetzen.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR Staates
2. Reifeprüfung

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

1. EDV-Kenntnisse
2. Eventuell einschlägige berufliche Erfahrungen im Bibliotheks- oder Archivbereich

Erwünscht sind weiters Kenntnisse im organisatorischen Aufbau einer Universität.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **27. August 2003** an die Universität Klagenfurt/Zentrale Verwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

268.3 In der Quästur/Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt gelangt zum ehest möglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines Vertragsbediensteten v/3
für die Dauer eines Karenzurlaubes
voraussichtlich bis März 2004

im Beschäftigungsausmaß von 75 % zur Besetzung.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU/EWR Staates

Erwartet werden:

- gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- Maschinschreibkenntnisse
- EDV Kenntnisse (Word/Excel)
- Lernbereitschaft und Teamfähigkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **27. August 2003** an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

268.4 An der Universitätsbibliothek Klagenfurt gelangt mit 1. September 2003 die Stelle einer/eines

Vertragsbediensteten v4 (fachliche Hilfskraft)

für den Dienst in den Bücher-Magazinen – vorerst befristet auf ein Jahr – zur Besetzung. Die Bibliothek hat einen Magazinsbestand von ca. 520.000 Bänden, der in drei Magazinen mit einer Gesamtfläche von 2900 m² aufgestellt ist.

Die mit der ausgeschriebenen Stelle verbundenen Aufgaben sind v.a.

- das Ausheben und Einstellen der für die Entlehnung vorgesehenen Bibliotheksbestände (die Benützungintensität verlangt, dass jährlich rund 50.000 Bände auszuheben und geordnet wieder einzustellen sind),
- die Planung und Dimensionierung von Stellraumreserven,
- die Arbeitsorganisation bei periodisch anfallenden Sonderarbeiten,
- die Betreuung von Bibliotheksbesucher/innen im Zuge der Zeitungs- und Zeitschriftenbenützung, v.a. Scannen und Kopieren
- die Bedienung der Elektrofahrzeuge.

Ziel aller Arbeitsvorgänge ist die Sicherstellung eines raschen und reibungslosen Benützungsbetriebes, soweit er die in den Magazinen aufgestellte Literatur betrifft, sowie die Gewährleistung der ständig korrekten Aufstellungsordnung.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Staates
- bei Bewerbern: abgeleiteter Grundwehrdienst/Zivildienst

Gewünschte Qualifikationen:

- gute körperliche Konstitution, die die Ausübung auch schwererer körperlicher Arbeiten zulässt
- Ausdauer
- Genauigkeit und strenger, nicht nachlassender Ordnungssinn
- Belastbarkeit in Stress-Situationen

- Kenntnisse im Umgang mit PCs und Anwendungsprogrammen
- Fertigkeit im Umgang mit einzelnen Komponenten des Bibliotheksverwaltungssystems Aleph

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Berwerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **27. August 2003** an die Universität Klagenfurt, Büro des Rektors, Kennwort: Bibliothek, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.